

Nr.	Vorschlag	inhaltliche Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand
1	Überarbeitung der Pflasterung innerhalb der Fußgängerzone z. B. oberflächenglatte Laufwege durch fugenlose Pflasterverbände oder glatte Beläge	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
2	Die Lampeneinfassungen und Pflaster des blauen Bandes (Stolperstellen)	1 (Grundidee erkennbar, Definition "was muss gemacht werden" notwendig, konkrete Umsetzung nicht klar)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
3	Die Pflasterung am Vegesacker Hafen im Bereich Hafenwald (Wochenmarktstandort)	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
4	Herstellung von barrierefreien Zugängen zu den Geschäften, wenn nötig auch unter Einbeziehung öffentlicher Straßenflächen	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
5	Sicherung der Gehwege vor wildem Parken	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheit erkennbar) von Ausgestaltung abhängig	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein, lediglich verkehrsrechtliche Änderung vonnöten)
6	Sanierung der Fußwegeverbindung Kimmstraße - Halenbeckstraße	1 (Grundidee erkennbar jedoch zu ungenau, Definition "Sanierung" notwendig, konkrete Umsetzung nicht klar)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)

7	Bordstein rechts am Ende der Vegesacker Rampe (fehlende Absenkung)	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein, lediglich verkehrsrechtliche Änderung vonnöten)
8	Die Sicherung der Rampe zur Weserfähre	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
9	Gummierter Belag auf der Hafnbrücke	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
10	Zugang Utkiek von der Weserstraße mit Bordsteinkante	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
11	Senkrechte Pflasterkante an der Einmündung Alten Hafestraße in die Sagerstraße	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
12	Kunstwerk Sansibar am Hafenspeicher, Gefahrenstelle Wasserinnen	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung einer Gefahrenstelle)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich) von Ausgestaltung abhängig
13	Einrichtung eines Spielplatzes mit Sitzmöglichkeiten	1 (Grundidee erkennbar, Definition des Ortes notwendig, konkrete Umsetzung nicht klar)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
14	Ausstattung des Elypsenplatzes mit Sitzgelegenheiten und Blumenkübeln	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	1 (der Verkehrsfluss verschlechtert sich, die Barrierefreiheit könnte eingeschränkt werden)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)

15	Überdachung der Breiten Straße und der Gerhard-Rohlf's-Straße (Vorbild "Am Wall")	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	1 (die Verkehrssicherheit könnte verschlechtert werden)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
16	Entsiegelung des Botschafter-Duckwitz-Platzes (kleiner Markt)	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	1 (der Verkehrsfluss verschlechtert sich, die Barrierefreiheit könnte eingeschränkt werden)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
17	Das blaue Band anders beleuchten	1 (Grundidee erkennbar, konkrete Umsetzung/ Vorstellung nicht klar)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
18	Leuchten des blauen Bandes zur Energieeinsparung durch gefärbte Glasbausteine ersetzen	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	1 (die Verkehrssicherheit könnte verschlechtert werden, je nach Ausgestaltung)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
19	Den Sedanplatz mit Bäumen und Grünflächen beleben und strukturieren	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	1 (die Verkehrssicherheit verschlechtert sich, der Verkehrsfluss verschlechtert sich, die Barrierefreiheit könnte eingeschränkt werden)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
20	Künstlerwettbewerb für einen attraktiven Brunnen durchführen	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden, was für ein Wettbewerb?)	1 (die Verkehrssicherheit verschlechtert sich, der Verkehrsfluss verschlechtert sich, die Barrierefreiheit könnte eingeschränkt werden)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
21	Den Stadthauseingang zum Sedanplatz sichtbarer und gepflegter gestalten	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheit erkennbar) von Ausgestaltung abhängig	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
22	Die Halle an Markttagen für Marktstände öffnen	1 (Grundidee erkennbar, konkrete Umsetzung/ Vorstellung nicht klar)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)

23	Auch außerhalb der Markttage Imbiss und Gemüsehändler	1 (Grundidee erkennbar, konkrete Umsetzung/ Vorstellung nicht klar, die Idee muss von Grund auf bearbeitet werden)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
24	Kein Geld mehr für den Sedanplatz, sondern volle Konzentration auf den Hafen als maritimes Zentrum Vegesacks	1 (konkrete Umsetzung/ Vorstellung nicht klar)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
25	Parken vor dem Speicher untersagen, wildes Parken auf der Grünfläche an der Ostseite des Centers untersagen (Zufahrt Straße Am Wasser), das Parkhaus auch für abendliche Besucher zugänglich machen	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch eindeutige Abgrenzung, Beseitigung einer Gefahrenstelle)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich) von Ausgestaltung abhängig
26	Bereinigung des verschmutzten Wasserbeckens am Speicher	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheit erkennbar) von Ausgestaltung abhängig	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
27	Ein Wohnmobilparkplatz auf der ungenutzten Fläche am Haven Hööv't anlegen (ehemals geplanter Kinostandort)	5 (klar und eindeutig formuliert; Örtlichkeit und Projektidee sind gegeben, es besteht kein/ kaum Nachbesserungsbedarf)	5 (nach Umsetzung der Maßnahme verbessert sich die Verkehrssicherheit grundsätzlich nicht, jedoch erhält das Projekt durch die positive Beeinflussung der kriminologischen Sicherheit eine Aufwertung um eine Stufe)	3 (Auswirkungen auf den aktuellen Bebauungsplan sind hier nicht ersichtlich)
28	Wiederherstellung der ehemaligen Boule-Bahn am Spielschiff	5 (der Vorschlag ist klar und eindeutig hinsichtlich Örtlichkeit und Projektidee formuliert)	3 (die Einrichtung der Boulebahn hat weder eine positive noch eine negative Beeinflussung der Verkehrssicherheit oder der kriminologischen Sicherheit)	5 (da an dieser Stelle nichts Gegenteiliges bekannt ist, bleibt die Funktion des Geländes unbeeinflusst)

29	Skaten mit Sitzgelegenheiten	3 (der Vorschlag lässt Interpretationsspielraum, er ist nicht eindeutig formuliert und müsste noch nachgebessert werden)	3 (die Sicherheit wäre weder im Hinblick auf den Straßenverkehr noch in kriminologischer Hinsicht betroffen)	3 (aus dem Bebauungsplan ist nicht erkennbar, ob die Funktion der Örtlichkeit bzgl. eines Skaterplatzes gewahrt bleibt)
30	Entsiegelung und Begrünung der Hafentflächen und der ungenutzten Baufläche am Einkaufscenter (ehemals geplanter Kinostandort) und Nutzung durch Außergastronomie	3 (zu klären ist, was der Bürger mit "Hafentflächen" und "der ungenutzten Baufläche am Einkaufscenter" genau meint und was er unter "Außergastronomie" versteht - > könnte eine Bar sein, aber auch ein Restaurant o. Ä. --> könnten auch mehrere Gastronomiebetriebe gemeint sein; weiterhin ist schwierig, dass hier 2 Vorschläge eingebracht wurden)	3 (eine Auswirkung auf die Verkehrssicherheit nach Umsetzung des Projektes ist nicht ersichtlich; zudem das Problem, dass zwei Vorschläge eingebracht wurden)	3 (es ist nicht nachvollziehbar, ob dieses Projekt Auswirkungen auf den Bebauungsplan hat)
31	Verlegung des Grünmarktes an den Hafen, auch im Wechsel mit dem Sedanplatz	5 (es ist klar und eindeutig, was der Grünmarkt ist und was genau sich der Bürger vorstellt)	3 (die Sicherheit wäre weder im Hinblick auf den Straßenverkehr noch in kriminologischer Hinsicht betroffen)	3 (es ist nicht ersichtlich, ob die Funktion der Lokalitäten beeinträchtigt wird)
32	Einrichtung von Anzeigetafeln über den Schiffsverkehr auf der Weser an der Signalstation im Stadtgarten und in der Haven Höövät Einkaufscenter (Glasbrücke)	5 (es ist klar und deutlich verständlich, was der Bürger meint, es besteht kein Transformationsspielraum)	3 (die Sicherheit wäre weder im Hinblick auf den Straßenverkehr noch in kriminologischer Hinsicht betroffen)	5 (die Projektidee ist in den aktuellen Bebauungsplan integrierbar)

33	Errichtung eines gläsernen Aufzugs am Stadtgarten Vegesack (Vegesacker Balkon) als barrierefreie Verbindung zur Fußgängerzone	5 (klar und eindeutig, was gemeint ist und welche Örtlichkeit betroffen ist)	3 (die Verkehrssicherheit würde sich hier grundsätzlich erhöhen, die Betrachtung der kriminologischen Sicherheit bringt jedoch eine Bewertungsstufe Abzug --> Randalierer o. Ä.)	3 (Auswirkungen auf den aktuellen Bebauungsplan sind hier nicht ersichtlich)
34	Hinweise auf Auskunftstelefone am Sedanplatz und Bahnhofplatz mit touristischen Informationen, Hotels, Notrufnummern	1 (unklar und uneindeutig formuliert. Welche Auskunftstelefone sind gemeint? Welche Art von Hinweisen stellt sich der Bürger vor? Geht es ausschließlich um Touristen?)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der inhaltlichen Bestimmtheit findet hier keine weitere Bewertung statt)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der inhaltlichen Bestimmtheit findet hier keine weitere Bewertung statt)
35	Beleuchtung des blauen Bandes in Ordnung halten und auf das Hafen- und Bahnhofplatzgebiet ausdehnen sowie mit Erläuterungen und geschichtlichen Hinweisen ergänzen	5 (klar und eindeutig, was gemeint ist und welche Örtlichkeit betroffen ist, Erläuterungen und geschichtliche Hinweise wären heranzutragen)	3 (Verkehrssicherheit wäre weder positiv, noch negativ beeinflusst, kriminologische Sicherheit hier nicht betroffen)	5 (Vorschlag korrespondiert mit Bebauungsplan)
36	Die besondere Lokalgeschichte Vegesacks an den jeweiligen Orten kenntlich machen, z. B. in Großbuchstaben Bedeutung des Hafens, Vegesacker Fischerei Gesellschaft, etc., vorhandene Skulpturen wie der Vegesacker Jung und eine Eichenbole aufstellen	5 (verständlich, was gemeint ist)	3 (Verkehrssicherheit wäre weder positiv, noch negativ beeinflusst, kriminologische Sicherheit hier nicht betroffen)	5 (Vorschlag korrespondiert mit Bebauungsplan)
37	Hafenrundfahrten mit Besichtigungen der ansässigen Werftbetriebe	5 (klar und eindeutig, was gemeint ist und welche Werftbetriebe betroffen wären)	3 (Verkehrssicherheit wäre weder positiv, noch negativ beeinflusst, kriminologische Sicherheit hier nicht betroffen)	5 (Vorschlag beeinflusst keinen Bebauungsplan)

38	Eine Aufwertung der Grünflächen am Willmannsberg und Friedrich-Schild-Straße, Sitzbänke aufstellen	1 (hier mehrere Vorschläge. Was meint "Aufwertung der Grünflächen"?)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der inhaltlichen Bestimmtheit findet hier keine weitere Bewertung statt)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der inhaltlichen Bestimmtheit findet hier keine weitere Bewertung statt)
39	Die Begrünung der Halenbeckstraße	3 (es besteht Interpretationsspielraum hinsichtlich des Begriffes "Begrünung")	3 (Verkehrssicherheit wäre weder positiv, noch negativ beeinflusst, kriminologische Sicherheit hier nicht betroffen, es sei denn, "Begrünung" meint blickdichte Büsche o. Ä.)	5 (Vorschlag korrespondiert mit Bebauungsplan)
40	Die Einrichtung einer Hundenauslauffläche z. B. im Stadtgarten beim Schlepper Regina	5 (klar und eindeutig, was gemeint ist und welche Lokalität betroffen wäre)	3 (Verkehrssicherheit wäre weder positiv, noch negativ beeinflusst, es sei denn, der Hund schnappt zu! Kriminologische Sicherheit hier nicht betroffen.)	5 (Vorschlag korrespondiert mit Bebauungsplan)
41	Die Einrichtung einer Hundenauslauffläche nicht im Zentrum, sondern am Stadtrand	3 ("Hundenauslauffläche" ist klar, aber wo ist der "Stadtrand"? Welche Gegend ist gemeint?)	3 (Verkehrssicherheit nicht nachprüfbar, da uneindeutig, welche Örtlichkeit gemeint ist)	3 (keine Meinungsbildung möglich, da Örtlichkeit nicht klar)
42	Die Wiederaufstellung von Kunstwerken (Großplastik am Hafen, Rohrstraße, etc.)	5 ("Wiederaufstellung" heißt, sie standen schon einmal. Machbar und klar, was gemeint ist)	3 (Verkehrssicherheit womöglich weder positiv noch negativ betroffen, hängt jedoch von der Örtlichkeit des Kunstwerks ab, daher keine abschließende Benotung möglich)	5 (da die Kunstwerke schon einmal standen, ist davon auszugehen, dass sie wieder an den selben Stellen aufgestellt werden dürfen)

43	Ausstattung der Stadt mit Luft- und Elektroladestationen	3 (klar, was gemacht werden soll, Lokalität unklar. Auch Menge unklar)	3 (Aufstellung würde an Stellen erfolgen, die verkehrssicher sind. Über die kriminologische Sicherheit lassen sich keine Aussagen treffen)	5 (Aufstellung würde abgestimmt werden, somit ist die Wahrung der Funktion der Lokalität gegeben)
44	Die Lindenstraße aufwerten (vorhandene Qualitäten entwickeln)	1 (was bedeutet "aufwerten"? Grünflächen? Bänke? Bäume und Blumen pflanzen? Oder nur mal aufräumen?)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der inhaltlichen Bestimmtheit findet hier keine weitere Bewertung statt)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der inhaltlichen Bestimmtheit findet hier keine weitere Bewertung statt)
45	Die Betreuung der Pflanzen, Blumengießen im Stadtgarten	5 (Lokalität und Inhalt des Vorschlags sind klar und eindeutig formuliert)	3 (Verkehrssicherheit wäre weder positiv, noch negativ beeinflusst, kriminologische Sicherheit hier nicht betroffen)	5 (Wahrung der Funktion wäre gegeben, bzw. nicht beeinflusst)
46	Die Einhaltung von bestehenden Verkehrsregeln (z. B. Fußgängerzone Utkiek, verkehrsberuhigte Zone an der Hafestraße, Geschwindigkeitsanzeigetafeln einrichten)	5 (klar und eindeutig was und wo es gemacht werden soll)	5 (Verkehrssicherheit würde sich somit erhöhen, kriminologische Sicherheit wäre nicht betroffen)	5 (kein Einfluss auf Bebauungspläne, somit unproblematisch)
47	Sauberkeit auf Straßen und Plätzen, Ausstattung mit Abfallbehältern (z. B. Sedanplatz, Fährquartier)	5 (klar und eindeutig, WAS gemacht werden soll, bei Lokalität könnte es evtl. zu einer Abstufung auf 3 kommen, da diese nicht abschließend benannt sind)	3 (Verkehrssicherheit wäre kaum betroffen, kriminologische Sicherheit garnicht betroffen)	5 (Bebauungspläne nicht beeinflusst)
48	Die Beseitigung von Graffiti, Farbschmierereien	1 (grundsätzlich voraussichtlich keine Aufgabe der Kommune, außerdem keine Lokalitäten benannt)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der inhaltlichen Bestimmtheit findet hier keine weitere Bewertung statt)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der inhaltlichen Bestimmtheit findet hier keine weitere Bewertung statt)

49	Laufende und frühzeitige Unterhaltungsmaßnahmen, nicht bis zur notwendigen Grundsanierung warten (Beispiel Stadtgartentreppe in Verlängerung der Bermpohlstraße)	3 (erkennbar, was der Bürger meint, jedoch keine speziellen Lokalitäten, bis auf ein Beispiel, benannt)	3 (Verkehrssicherheit fraglich)	5 (kein Einfluss auf Bebauungspläne, somit unproblematisch)
50	Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Weserstraße	5 (klar und eindeutig, was und wo es gemacht werden soll)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit, auch bzgl. der kriminologischen Sicherheit)	5 (kein Einfluss auf Bebauungspläne, somit unproblematisch)
51	Bestehende Straßenbeleuchtung in der Weserstraße reicht aus und gibt der Wohnstraße Flair	5 (klar und eindeutig formuliert, was der Bürger möchte)	3 (Verkehrssicherheit bliebe hier unverändert, ebenfalls die krim. Sicherheit)	5 (kein Einfluss auf Bebauungspläne, somit unproblematisch)
52	Verbesserung der Beleuchtung in der Alten Hafenstraße	5 (klar und eindeutig, was und wo es gemacht werden soll)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit, auch bzgl. der kriminologischen Sicherheit)	5 (kein Einfluss auf Bebauungspläne, somit unproblematisch)
53	Bessere Beleuchtung des Verbindungswegs im alten Fährquartier	3 (genaue Abgrenzung der Lokalität ist zu prüfen)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit, auch bzgl. der kriminologischen Sicherheit)	5 (kein Einfluss auf Bebauungspläne, somit unproblematisch)
54	Die grelle Straßenbeleuchtung an der Reeder-Bischoff-Straße / zur Vegesacker Fähre reduzieren	3 (inwiefern soll die Beleuchtung reduziert werden?)	1 (eine Verringerung der Beleuchtung hat eine Verringerung der Verkehrssicherheit im Allgemeinen zur Folge und fördert die Verringerung der krim. Sicherheit)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der Verkehrssicherheit findet hier keine weitere Bewertung statt)
55	Die Werbetafel Stadtplan dimmen bzw. ab 24.00 Uhr abschalten	5 (klar und eindeutig)	3 (Verkehrssicherheit hier nicht betroffen)	3 (Bebauungsplan nicht beeinflusst)

56	Abschaltung der Ampel in Vegesack zu Zeiten geringen Verkehrsaufkommens (Reduzierung von Lärm- und Lichtemissionen)	3 (welche Ampeln? Alle oder Einzelne?)	1 (Verringerung der Verkehrssicherheit, kriminolog. Sicherheit nicht betroffen)	0 (aufgrund der Bewertungsstufe 1 bei der Verkehrssicherheit findet hier keine weitere Bewertung statt)
57	Individualverkehre aus dem Zentrum ziehen	1 (Grundidee erkennbar, Definition "was muss wo gemacht werden" notwendig, konkrete Umsetzung nicht klar)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
58	Einrichtung einer Fußgängerzone in der Alten Hafenstraße	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung von Autoverkehr)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
59	Errichtung eines Hauses für Elektromobilität (Parken und Aufladen) an der Ecke Sagerstraße / Breite Straße für Bewohner von verdichteten Altbaugebieten ohne eigene Garagen oder Stellplätze	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar) von Ausgestaltung abhängig	1 (kann ohne den konkreten Standort nicht sinnvoll beantwortet werden)
60	Umgestaltung der Linksabbiegerspur Lindenstraße Einfahrt Schulkenstraße und Ausfahrt von Schulkenstraße in die Lindenstraße in westlicher Richtung	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar) von Ausgestaltung abhängig	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
61	Freigabe des Fußgängerbereiches der Rohrstraße für Radfahrer	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	1 (gemeinsame Nutzung des Bereichs verschlechtert die Verkehrssicherheit, erhöhte Unfallgefahr durch fehlende Trennung Radfahrer/Fußgänger)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
62	Mehr Fahrradständer, besonders Gerhard-Rohlf's-Strasse / Reeder-Bischoff-Straße	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)

63	Keine Vergnügungsstätten zulassen im Bereich Alte Hafen-Kirchheide-Fährgrund- Lindenstraße- Am Werfttor und auch nicht auf den anderen Seiten dieser Straßen, sondern nur in Gewerbebereichen, z.B. Martinsheide, etc.	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar)	1 (Vorschlag stimmt nicht mit B-Plan überein, ggf. Änderung durch aktuelles Spielhallenkonzept?)
64	Es sollte eine Schutzzone um Schulen und Kindergärten ohne Vergnügungsstätten geben. Beispiel: Kirchheide, den vom Bus benutzten Teil der Breiten Straße und der Teil der Gerhard-Rohlf's-Straße zwischen Leffers und Sedanplatz, da dieser Teil als Pausenhof genutzt wird	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden/Art und Umfang der Schutzzone)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar)	1 (Vorschlag stimmt nicht mit B-Plan überein, ggf. Änderung durch aktuelles Spielhallenkonzept?)
65	Vergnügungsstätten sollten im Hafengebiet zugelassen werden, diese Bereiche sind traditionell Standorte von Vergnügungsstätten	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	1 (keine Auswirkungen auf Verkehrssicherheit, aber Verschlechterung der kriminologischen Sicherheit)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
66	Ein geeigneter und störungsarmer Standort für Vergnügungsstätten und laute Gastronomiebetriebe ist die Freifläche zwischen dem Einkaufscenter und Schulschiffhaus, der Vegesacker Hafengebiet dagegen ist ungeeignet, da dieser heute durch Wohnnutzungen und Gastronomie geprägt ist	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	1 (keine Auswirkungen auf Verkehrssicherheit, aber Verschlechterung der kriminologischen Sicherheit)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
67	In der Sagerstraße keine Spielhallen zulassen	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar)	1 (Vorschlag stimmt nicht mit B-Plan überein, ggf. Änderung durch aktuelles Spielhallenkonzept?)
68	Ein Kino (z. B. den Leerstand im Einkaufscenter Haven Hööv't oder die Markthalle nutzen)	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)

69	Eine Diskothek (z. B. Keller des Einkaufcenters oder am Standort der leeren Fläche zwischen Einkaufscenter und Schulschiffhaus)	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar)	kann ohne den konkreten Standort nicht sinnvoll beantwortet werden
70	Boule-Bahnen, z. B. Boule-Bahn neben dem Spielschiff wieder freilegen und mit Bäumen und Bänken ergänzen mit Verbindung zur Außengastronomie	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
71	Indoorspielplatz, Sport- und Mehrzweckhalle in der Markthalle Sedanplatz	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheitsaspekte erkennbar)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
72	Eine James-Rizzi-Galerie mit Cafe für junge Leute in der Markthalle Sedanplatz	1 (Grundidee erkennbar, Definition "James-Rizzi-Galerie", "Cafe für junge Leute" notwendig, konkrete Umsetzung nicht klar)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
73	Erlebnisgastronomie mit besonderen Charakter und Veranstaltungen in der Markthalle Sedanplatz	1 (Grundidee erkennbar, Definition "Erlebnisgastronomie mit besonderem Charakter" notwendig, konkrete Umsetzung nicht klar)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
74	Kultur- und Aktionszentrum mit wechselnden Veranstaltungen in der Markthalle Sedanplatz	1 (Grundidee erkennbar, konkrete Umsetzung nicht klar, Maßnahme zu unbestimmt)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
75	Ein belebtes Quartier mit Bars, Discotheken, Außengastronomie, Biergärten, touristische Angebote auf den freien Flächen am Vegesacker Haven und dem Haven Hööv	1 (Grundidee erkennbar, konkrete Umsetzung nicht klar, Maßnahme zu unbestimmt)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
76	Vergnügungsstätten und laute Gastronomie auf die leere Fläche zwischen Einkaufscenter und Schulschiffhaus beschränken, Cafés und Außengastronomie am Hafen entwickeln	1 (Grundidee erkennbar, konkrete Umsetzung nicht klar, Maßnahme zu unbestimmt)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)

77	Keine Vergnügungsstätten, sondern ein Konzept zur Verbindung Hafen - Stadtgarten, Fußgängerzone, Sedanplatz mit mehr Grün an den öden Plätzen, Cafés und Lokale mit Außenbereichen am Hafenbecken, die Flächen von Autos befreien, mehr Veranstaltungen, Stellenwert des Hafens erhöhen	1 (Grundidee erkennbar, konkrete Umsetzung nicht klar, Maßnahme zu unbestimmt)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
78	Die Erkennbarkeit der Linien durch die Ausrichtung der Busse nach den Fahrtzielen verbessern	5 (Objekt und Ziel der Maßnahme klar benannt)	5 (Verkehrssicherheit für Pendler wird positiv beeinflusst)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebaungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
79	Eine kräftig beleuchtete neue Kennzeichnung der Buslinien	3 (Grundidee erkennbar, genau Ausgestaltung nötig)	3 (neue Kennzeichnung hat keine erkennbar Auswirkung auf die Sicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebaungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
80	Die Wegweisung und Beleuchtung zu den Bussen verbessern	3 (Grundidee erkennbar, genau Ausgestaltung nötig. Welche Art der Wegweisung / Beleuchtung?)	3 (neue Wegweisung hat keine ausgeprägte Auswirkung auf die Verkehrssicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebaungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
81	Eine Beschriftung der Fahrtzeiten wie am Hauptbahnhof mit Online-Anzeige	Eine Umsetzung ist in der Zwischenzeit bereits erfolgt.		
82	Die Entfernung zwischen den Zugbahnsteigen und den Bushaltestellen verkürzen oder die Umsteigezeiten anpassen	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	3 (verkürzte Wege haben keinen Einfluss auf die Sicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebaungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
83	Hinweistafel zum Zentrum und Stadtplan am Bahnhofsausgang aufstellen	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	3 (eine Hinweistafel beeinflusst die Sicherheit nicht)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebaungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
84	Eine bauliche Nutzung auf den Bahnhofsplatz sollte das alte Imbissgebäude entfernen und diesen Bereich frei von Bebauung lassen, eine Neubebauung an der Nordseite zum Hochhaus vorsehen	3 (Grundidee des Abrisses ist erkennbar. Jedoch keine Angaben zur Neubebauung etc.)	3 (Durch Abriss ist kein Einfluss auf die Sicherheit erkennbar)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebaungsplan überein / geringer Planungsaufwand)

85	Eine bauliche Nutzung auf den Bahnhofsvorplatz sollte das Imbissgebäude durch eine andere Bebauung ersetzen, Umfang der möglichen Platzbebauung ausloten	3 (keine genauen Angaben zur Neubebauung)	3 (Bebauung des Platzes hat vermutlich keinen Einfluss auf die Sicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
86	Eine bauliche Nutzung auf den Bahnhofsvorplatz sollte nicht zusätzlich erfolgen, den Platz in der Größe und Weite erhalten und besser nutzen und mit Grün gestalten	3 (keine genaue Angabe zur anderen Nutzung)	1 (Starke Bepflanzung kann dunkle Orte bilden. Mögliche Gefährdung der kriminologischen Sicherheit)	1 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
87	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Den Radladen wieder beleben z.B. Second Hand für Räder, Radverleih	Eine Umsetzung ist in der Zwischenzeit bereits erfolgt.		
88	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Gastronomie mit Außenbewirtschaftung nach Süden (z.B. wie auf dem Domshof)	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	3 (Auswirkungen auf die Sicherheit sind nicht ersichtlich)	1 (Änderung des Bebauungsplanes erforderlich / hoher Planungsaufwand)
89	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Einrichtung einer mobilen Polizeiwache	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	3 (keine direkte Auswirkung auf die Verkehrssicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein)
90	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Geschäfte und Marktstände für den abendlichen Bedarf und zur Belebung in den Abendstunden einrichten	3 (Grundidee erkennbar. Jeoch ungenaue Angaben zu Geschäften etc.)	3 (Geschäfte haben keinen ersichtlichen Einfluss auf die Verkehrssicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein)
91	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Ein spannendes Objekt wie z. B. ein Museumsschiff zur Besichtigung aufstellen	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	3 (Auswirkungen auf die Sicherheit sind nicht ersichtlich)	1 (Änderung des Bebauungsplanes erforderlich / hoher Planungsaufwand)
92	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Keine zusätzlichen Spielhallen, Wettbüros und Barbetriebe	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	3 (Einfluss auf die Verkehrssicherheit ist nicht ersichtlich)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
93	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Mehr Fahrradständer, Fahrradkästen, die vorhandenen Fahrradabstellflächen am Bahnhof attraktiver, sicherer und offener gestalten	3 (ungenau Angabe: Wie attraktiver gestalten?)	5 (positiver Einfluss auf den Radverkehr)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)

94	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Die Öffnung (Renaturierung) der Schönebecker Aue	1 (Grobe Ortsangabe vorhanden. Jedoch keine expliziten Angaben zur Durchführung.)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
95	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Mehr Grün und Bäume	3 (Grobe Ortsangabe vorhanden. Jedoch keine Angabe zum Umfang etc.)	3 (Einfluss auf die Verkehrssicherheit ist nicht ersichtlich)	1 (Änderung des Bebauungsplanes erforderlich / hoher Planungsaufwand)
96	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Attraktive Parkbänke und ein Schachbrett	3 (Grobe Ortsangabe vorhanden. Wo sollen Parkbänke und Schachbrett platziert werden? Wie viele?)	3 (Keine genaue Ort / Mengen Angabe)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
97	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Bessere Beleuchtung	3 (An welchen Stellen und in welchem Umfang?)	5 (Erhöhung der Verkehrssicherheit durch bessere Beleuchtung. Zusätzliche Verbesserung der kriminologischen Sicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
98	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Die Entsiegelung der Innenfläche mit einem attraktiven Springbrunnen	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	3 (Springbrunnen hat keinen ersichtlichen Einfluss auf die Sicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
99	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Eine Verkleinerung der Bahnhofsplatzfläche zugunsten einer größeren Fläche vor dem Vegesacker Hafen durch die Verlagerung der Friedrich-Klippert-Straße	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	1 (verlagerte Straßenlage / veränderter Bahnhofsvorplatz könnte Verkehrssicherheit beeinträchtigen)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
100	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Bessere Instandhaltung und Reinigung sowie Sauberkeit	3 (Objekt der geplanten Instandhaltung nicht genau benannt)	3 (kein ersichtlicher Einfluss durch Reinigung etc. auf Sicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
101	Die Fußgängerinsel (Verbindung Haven Hööv) als Gefahrenpunkt entschärfen	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	5 (durch Beseitigung eines Gefahrenpunktes wird die Verkehrssicherheit verbessert)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)

102	Die Fußgängerverbindung zwischen Bahnhofsplatzes und Hafen (Überquerung der Friedrich-Klippert-Straße) sichern (Zebrastreifen, blinkende Warnleuchten)	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	5 (durch Zebrastreifen etc. wird die Verkehrssicherheit verbessert)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
103	Die Fußgängerüberquerung in der Kurve Zur Vegesacker Fähre wegen des Gefahrenpotenzials schließen und rückbauen	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	5 (durch Beseitigung eines Gefahrenpunktes wird die Verkehrssicherheit verbessert)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein / geringer Planungsaufwand)
104	Die Engstelle für Radfahrer am Eckpunkt des Malergeschäftes Sagerstraße/Zur Vegesacker Fähre entschärfen	5 (Objekt /Ort und Ziel der Maßnahme klar benannt)	1 (Verlagerung des Verkehrs kann Sicherheit gefährden)	0 (weitere Bewertung nicht erforderlich)
105	Die Radwege vor dem Hafen und Einkaufszentrum sind nicht ausreichend erkennbar (Abgrenzung zu den Fußwegflächen)	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch eindeutige Abgrenzung, Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
106	Von Grohn aus kommend gibt es keine klar erkennbare und zielführende Radwegeverbindung in Richtung Fähre, Änderung des Busverkehrs zur besseren Berücksichtigung von Fußgängern und Radfahrern	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	5 (Verbesserung der Verkehrssicherheit durch eindeutige Abgrenzung, Beseitigung einer Gefahrenstelle)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
107	Abbruch des alten Kioskgebäude am Vegesacker Bahnhof (Öffnung der Engstelle Aus- und Zugang Bahnhof-Bahnhofplatz), innere Umorganisation im Bahnhofsgebäude, historisches Kerngebäude erhalten	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	5 (Öffnung des Gebäudes beseitigt kriminologische Gefahrenstelle)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich, keine Änderung notwendig)
108	Öffnung des Bahnhofs (Backsteingebäude) in Richtung Fahrradhaus und Haven Höövt sowie zum Kulturbahnhof	3 (Idee ist erkennbar, aber Ausgestaltung muss erfolgen hinsichtlich der Umsetzung der Öffnung)	5 (Öffnung des Gebäudes beseitigt kriminologische Gefahrenstelle)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich, keine Änderung notwendig) von Ausgestaltung abhängig

109	Den Wendekreis am Taxistand vergrößern	3 (Idee ist erkennbar, aber die genaue Umsetzung muss geplant werden)	5 (Vergrößerung beseitigt Gefahrenstelle für Kraftverkehr)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich, keine Änderung notwendig) von Ausgestaltung abhängig
110	Stellenwert des Hafens als den maritimen Kern Vegesacks berücksichtigen	1 (eine Richtung ist erkennbar, jedoch großer Interpretationsspielraum hinsichtlich der Umsetzung)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
111	Umlenkung des Zubringerverkehrs zur Weserfähre in die Hermann-Fortmann-Straße, um die Straße Zur Vegesacker Fähre zu entlasten und die Verbindung des Bahnhofplatzes mit dem oberen Vegesack zu stärken	5 (Idee und Umsetzung sind eindeutig und klar, Umgehung wird benannt)	5 (Entlastung der Straße Zur Vegesacker Fähre beseitigt Gefahrenpotenzial)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein, lediglich verkehrsrechtliche Änderung vonnöten)
112	Öffnung des Parkhauses Alte Hafenstraße in Richtung des Bahnhofplatzes (Einrichtung einer Parkhauszu- und abfahrt von der Straße Zur Vegesacker Fähre), die Alte Hafenstraße zur Fußgängerzone entwickeln	5 (Idee und Umsetzung sind eindeutig und klar, Abfahrt und Zufahrt benannt)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheit erkennbar)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich, keine Änderung notwendig)
113	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte auf großzügigere Festsetzungen in den Bebauungsplänen und eine wohnungsbaufördernde Anwendung der anderen planungsrechtlichen Vorschriften (§ 34 Baugesetzbuch) geachtet werden	1 (Grundidee erkennbar, Definition von "großzügigen Festsetzungen" und "wohnungsbaufördernder Anwendung" nicht eindeutig)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
114	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte der Neubau in den rückwärtigen Ladestraßen der Fußgängerzone wie beispielsweise der Fedelerstraße gefördert werden	3 (Ort der Maßnahme benannt, aber Interpretationsspielraum bei "Förderung des Neubaus")	5 (die Sicherheit kann durch gute Nutzung der Baulücken gesteigert werden)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich, keine Änderung notwendig) von Ausgestaltung abhängig

115	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte eine moderate Verdichtung erfolgen, da Wohnungsangebote für Vegesack fehlen	1 (Grundidee erkennbar, Definition "moderate Verdichtung" notwendig, konkrete Umsetzung nicht klar)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
116	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte keine weitere Verdichtung erfolgen, die heute zulässigen Baumöglichkeiten sind ausreichend	5 (es sollen keine weiteren Maßnahmen vorgenommen werden, klar und eindeutig)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheit erkennbar)	5 (Vorschlag stimmt mit dem Bebauungsplan überein)
117	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte die Nutzung von die leerstehenden Gebäuden und Grundstücken sowie die Beseitigung von Leerständen im Wohnungsbestand bevorzugt und das Wohnen in der Fußgängerzone ab der 1. Etage zugelassen werden	3 (Interpretationsspielraum, Idee und Ort benannt, aber die Ausgestaltung ist zu klären)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheit erkennbar) von Ausgestaltung abhängig	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich, keine Änderung notwendig) von Ausgestaltung abhängig
118	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollten Flächen des Einkaufcenters (Abbruch/ Umnutzung) am Vegesacker Hafen genutzt werden	3 (Alternativen benannt: Abbruch oder Umnutzung, Grundidee erkennbar, aber Ausgestaltung notwendig)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheit erkennbar) von Ausgestaltung abhängig	1 (Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, hoher Planungsaufwand)
119	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollten die Gärten und Grünflächen erhalten und nicht bebaut werden	5 (klar und eindeutig formuliert, Ort benannt und Maßnahme eindeutig)	5 (Verkehrssicherheit wird verbessert, weil keine zusätzlichen Gefahrenpunkte entstehen)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein)
120	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte die Einrichtung von autofreien Zonen, Tempo 30 Zonen, Anwohnerparken und verkehrsberuhigten Bereichen berücksichtigt sowie eine Entlastung durch Veränderungen der Verkehrsströme geprüft werden	3 (Idee ist klar und eindeutig, aber keine Ortsangabe vorhanden, Interpretationsspielraum)	5 (Verkehrssicherheit wird durch Verkehrsberuhigung verbessert)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich) von Ausgestaltung abhängig

121	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte der Erhalt der historischen Gebäude und der Schutz des schönen Stadtbilds beachtet werden	1 (Grundidee erkennbar, keine konkreten Maßnahmen, keine Ortsangabe, grundsätzliche Planung erforderlich)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
122	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte der Wohnungsbestand wie beispielweise das Fährquartier besser unterhalten und gepflegt und mit Anreizen verschiedene Hausverschönerungen gefördert werden	3 (Ortsangabe vorhanden, aber Definition "besser unterhalten" und "Hausverschönerungen" unklar, Interpretationsspielraum)	5 (bessere Unterhaltung dient Verbesserung der Sicherheit)	5 (Vorschlag stimmt mit Bebauungsplan überein)
123	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte darauf geachtet werden, dass sich Neubauten in den Bestand einfügen, z. B. kein Flachdach zwischen Giebeln	3 (Idee erkennbar, Definition "in Bestand einfügen" nicht eindeutig, Interpretationsspielraum)	5 (durch Anpassung an den Bestand werden keine neuen Gefahrenquellen geschaffen)	1 (Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, hoher Planungsaufwand)
124	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte für die Neubauten eine Architektur mit Gestaltungsvielfalt bevorzugt werden	1 (Grundidee erkennbar, aber hoher Interpretationsspielraum, Definition "Gestaltungsvielfalt" nicht eindeutig)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
125	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte eine Architektur mit Gestaltungsvielfalt und Anpassung an die existierende Bebauung bevorzugt werden, es sei denn, es ist ein Hundertwasser	1 (Grundidee erkennbar, aber hoher Interpretationsspielraum, Definition "Gestaltungsvielfalt" nicht eindeutig)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
126	Bezahlbare Neubauwohnungen mit gut nutzbaren Zimmergrößen	1 (Grundidee erkennbar, aber Definition "bezahlbar" und "gut nutzbar" nicht eindeutig, keine Ortsangabe)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)

127	Wohnungen für junge Leute	1 (Grundidee erkennbar, aber Definition "junge Leute" nicht eindeutig, keine Ortsangabe, keine konkrete Maßnahme)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
128	Bezahlbare Wohnungen für Familien mit Kindern	1 (Grundidee erkennbar, aber Definition "bezahlbar" nicht eindeutig, keine Ortsangabe)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)	0 (keine weitere Bewertung erfolgt)
129	Wohnungen am Standort des BBV-Gelände (Gläserne Werft) mit 25% Sozialwohnungen	3 (Idee erkennbar, aber keine Angabe, welche Art Wohnungen, wie viele, Ausgestaltung notwendig)	3 (keine Auswirkungen auf die Sicherheit erkennbar) von Ausgestaltung abhängig	1 (Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, hoher Planungsaufwand)
130	Wohnungen für Singles mit erhöhtem Platzbedarf	3 (Idee erkennbar, aber keine Angabe, welche Art Wohnungen, wie viele, Ausgestaltung notwendig, Definition "erhöhter Platzbedarf" nicht eindeutig)	5 (Barrierefreiheit wird unterstützt)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich) von Ausgestaltung abhängig
131	Altengerechtes Wohnen (barrierefreie und bezahlbar) und Mehrgenerationenhäuser z.B. an den Standorten ehemaliges Hartmannstift, alte Schule Fröbelstraße	3 (Idee erkennbar, Ortsvorschläge angegeben, aber "barrierefrei" und "bezahlbar" undefiniert, Ausgestaltung notwendig)	5 (Barrierefreiheit wird unterstützt)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich) von Ausgestaltung abhängig
132	Gemeinschaftliche Wohnprojekte	3 (Idee erkennbar, keine Ortsangabe, Ausgestaltung notwendig)	5 (Barrierefreiheit wird unterstützt)	3 (keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan ersichtlich) von Ausgestaltung abhängig